

f3a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Ranker und Braunerde aus Fließerde oder umgelagertem Boden- und Gesteinsmaterial auf Schilfsandstein

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	f-N02a	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald	
Relief	durch anthropogene Störungen überprägte Scheitelbereiche des Lembergs bei Affalterbach und der Hart südlich von Neckarrems	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Ranker, daneben flach und mittel tief entwickelte, z. T. podsolige Braunerde	
Ausgangsmaterial	geringmächtige Fließerde (Decklage) bzw. umgelagertes Bodenmaterial und Gesteinszersatz auf Schilfsandstein (Stuttgart-Formation)	
Bodenartenprofil	SI3–Ls4–Slu,Gr–X2–4	1–3 dm
	Su3–Ls3,Gr–X6;^s;^s:I	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	flach, stellenweise mittel tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	stark sauer, stellenweise mittel sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Pelosol-Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering (40–130 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr gering bis gering (30–80 mm)
Luftkapazität	hoch
Wasserdurchlässigkeit	sehr hoch bis äußerst hoch
Sorptionskapazität	sehr gering bis gering (20–60 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch bis sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

seltene Kartiereinheit, im Bereich einzelner Schilfsandsteinvorkommen des Lembergs bei Affalterbach und der Hart südlich von Neckarrems